

MONO
Blankleder

Reinigungs- und Pflegeempfehlung für MONO

Der Artikel MONO ist ein Blankleder, oder auch Kernleder genannt. Blankleder sind pflanzlich gegerbte, mäßig gefettete, dicke Rindsleder mit einer flachen Narbung. Durch die Festigkeit und Dicke sind die Leder sehr widerstandsfähig.

Für die Alltagsreinigung reicht es, wenn Sie das Leder gelegentlich mit einem weichen und trockenen Tuch oder Wischer entstauben. Bei größeren Flächen kann auch ein Sauger mit einem weichen Aufsatz und gering eingestellter Saugkraft verwendet werden.

Bei sichtbaren Verunreinigungen empfehlen wir die Reinigung mit dem Lederreiniger Mild. Den Reinigungsschaum auf einen weichen Lappen oder Schwamm geben und das Leder säubern. Mit einem sauberen, angefeuchteten Lappen die Reinigungsreste entfernen. Arbeiten Sie dabei mit so wenig Feuchtigkeit wie möglich.

Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch zur Fleckenmitte hin aufnehmen. Nicht zu stark reiben! Restflecken mit dem Lederreiniger Mild säubern.

Bei schwierigen Flecken bitten wir Sie zuerst uns zu kontaktieren, da die Gefahr groß ist durch falsche Reinigungsversuche die Verunreinigung zu verschlimmern.

Für die Pflege empfehlen wir die Anilin Cream. Die Anilin Cream ist ein wirksamer Fleckenschutz und hält das Leder geschmeidig. Dazu gleicht die Creme Gebrauchspuren aus. Dazu etwas Aniline Cream in einen weichen Lappen geben und das Leder sparsam von Naht zu Naht einpflegen.

Ältere Leder oder Leder, die regelmäßig dem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen ausgesetzt sind, sollten zusätzlich mit dem Anilin Protector gepflegt werden. Der Anilin Protector gibt die notwendige Rückfettung für trockene Leder und schützt vor Ausbleichungen.

Je nach Beanspruchung, Wärme und Lichtintensität sollte das Leder alle 3 bis 12 Monate sparsam gepflegt werden.



Grundlagen im Umgang mit Echtleder

- Prüfen Sie zu Beginn, ob das Leder absorbierend oder nicht absorbierend ist. Bei absorbierenden Ledern dringt ein verriebener Tropfen Wasser ein und dunkelt das Leder. Bei nicht absorbierenden Ledern perlt Wasser ab. Absorbierende Leder sind empfindlicher.
- Alle Pflegeanwendungen zuerst in einem verdeckten Bereich testen. Insbesondere bei offenporigen Ledern besteht die Gefahr der „Verschlimmbesserung“!
- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege von Möbelledern verhindert das Anschmutzen und verlängert deutlich die Lebensdauer.
- Bei Verschmutzungen muss das Leder vor der Pflege immer gereinigt werden!
- Helle Leder haben das Risiko von „Jeansabfärbungen“. Bei Verfärbungen muss das Leder umgehend gereinigt werden, um das Einziehen von Farbstoffen zu vermeiden.
- Alle Hillmann Pflegeprodukte sollten großflächig von Naht zu Naht eingesetzt werden. Flecken, die in das Leder eingezogen sind, nicht durch starkes Reiben zu entfernen versuchen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich verletzt werden.
- Flecken nie mit starken Lösungsmitteln (Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc.) zu entfernen versuchen. Die Flecken werden dadurch meistens größer.
- Leder verändert sich durch direkte Sonneneinstrahlung oder laufende Heizkörper. Das Leder kann ausbleichen und austrocknen. Vermeiden Sie diese Einwirkungen daher so weit wie möglich. Zum Schutz eignet sich Hillmann-Pflegemittel mit UV-Schutz.
- Leder bekommt mit der Zeit Gebrauchsspuren. Manche Leder bleichen mit der Zeit aus. Wenn Veränderungen (Kratzer, Abschürfungen, Flecken, Ausbleichungen etc.) sichtbar werden, sollte man rechtzeitig handeln. Je früher Leder gereinigt und gepflegt wird sowie Farbschäden angeglichen werden, desto leichter ist es das Leder noch über einen langen Zeitraum schön zu halten.
- Die für Leder optimale Luftfeuchtigkeit liegt bei 40 bis 60%. Leder benötigt Luftzirkulation. Bei Luftfeuchtigkeit von über 70% und mangelnder Luftzirkulation kann Leder schimmeln.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten behandeln. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs etc